

Vom Stau und Gegner gestoppt

Tischtennis-Verbandsliga: Süderbraruper 3:7 in Bad Schwartau

SÜDERBRARUP Der TSV Süderbrarup musste in der Tischtennis-Verbandsliga beim Tabellenzweiten VfL Bad Schwartau eine 3:7-Niederlage hinnehmen, hat aber als Tabellensechster (8:4 Punkte) vier Zähler Abstand auf einen Abstiegsplatz.

Wegen Schwierigkeiten bei der Anreise in Folge einer Vollsperrung eines Teils der A7 begann das Spiel mit einer Stunde Verspätung. Zudem fehlte den Süderbrarupern die Zeit, sich an der Platte aufzuwärmen. Auch das Vorziehen einiger Partien aufgrund des knappen Zeitfensters, in dem das Spiel beendet werden musste, sorgte für Unruhe. Dies schien sich vor allem auf die Leistung von Carsten Clausen und Lucas Widderich auszuwirken, die in ihren ersten Einzeln gegen Mussäus und Baasch unter ihren Möglichkeiten blieben.

Marcel Busch setzte sich gegen den bisher ungeschlagenen Sven Brockmüller (16:0) zwar sehr gut in Szene und nahm den ehemaligen Regionalligaspieler auch den ersten Satz ab, musste dann aber seinem Gegenüber nach dem vierten Durchgang zum Sieg gratulieren.

Dennoch lag ein Punktgewinn im Rahmen des Möglichen, denn nach dem Gewinn eines Eingangsdoppels durch Busch/Widderich gegen Jürgensen/Dunkel und einem souveränen Sieg von Mannschaftsführer Stefan Gutt gegen Jürgensen hatte Busch gegen Mussäus im vierten Satz zahlreiche Matchbälle, die er aber vergab. Er verlor dann im Entscheidungssatz klar. Statt eines Spielstandes von 4:5 (Gutt hatte am Nebentisch gegen Baasch gewonnen) hieß es nun 3:6. Mit Widderichs Niederlage gegen Jürgensen war dann das Schicksal der Gäste besiegelt. Am nächsten Wochenende geht es für den TSV zum Tabellennachbarn Nortorf.

dbk
